

Ansuchen um straßenrechtliche Bewilligung

Gemäß § 90 StVO wird um die straßenrechtliche Bewilligung angesucht:

1. Bauvorhaben/Örtlichkeit (genaue Bezeichnung – evtl. Lageplan od. Skizze):

Freiland / Ortsgebiet erlaubte Höchstgeschwindigkeit _____ km/h

GstNr.: _____ KG: _____

Straße/Hausnummer _____

Vollsperrung | Teilsperre | Sperre Gehsteig | Sperre Radweg | keine Sperre

Anmerkung:

.....
.....

2. Bei Teilsperre verbleibende Fahrstreifenbreite: < 3,00 Meter > 2,75 Meter Meter

3. Maßnahmen zur Regelung und Absicherung - Verkehrszeichen:

§ 50 Abs 9 – Baustelle § 50 Abs 8 Fahrbahnverengung § 53 Abs 16b – Umleitung

§ 52 Abs 5 - Wartepflicht bei Gegenverkehr **und** § 53 Abs 7a - bzw. Wartepflicht für Gegenverkehr

Absicherung gemäß
RVS – Regelplan:

Umleitung über die Straßen:

.....
.....

4. Beginn der Arbeiten: _____ Ende der Arbeiten: _____

5. Verantwortlicher für die Baustelle:

Name: _____

Handy Nummer: _____ E-Mail: _____

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift Antragsteller)

Zur Beachtung!!

1. Vor Erteilung der Bewilligung zur Baustelleneinrichtung bzw. Grabung durch die Gemeinde Grünburg (Bescheid, Verordnung) darf nicht mit den Arbeiten begonnen werden.

2. Der im Ansuchen namhaft gemachte Verantwortliche haftet für alle straf- und zivilrechtlichen Tatbestände im Zusammenhang mit dieser Baustelle.

3. Vor Beginn der Grabungsarbeiten sind die betroffenen Leitungsträger sowie die betroffenen Nachbarn zu informieren bzw. ist das Einvernehmen herzustellen.